

Spanisch-karibische Klänge

Nova Luna begeisterte mit temperamentvollem Konzert

FEUCHTWANGEN (vs) – Temperamentvoll, selbstbewusst, rhythmisch swingend und voll vitaler Empathie gewannen die 19 Sängerinnen von Nova Luna vom ersten Stück an die Herzen der begeistert mitgehenden Zuhörer. Das Publikum erlebte ein mitreißendes Konzert im vollen Saal des Fränkischen Sängermuseums in Feuchtwangen.

„Wir sind nicht perfekt, aber wir geben jetzt für Sie unser Bestes“, betonte die Vorsitzende des Chors, Christine Decourt, in einer kurzen Einführung. Die große Herausforderung haben die dynamischen Protagonistinnen jedoch hervorragend gemeistert.

Sie präsentierten dem Publikum in der Kreuzgangstadt einen bunten und poppigen Strauß aus mitreißenden, spanisch-karibischen Klängen und getragenen, gefühlvoll warmen amerikanischen Gospelsongs ausschließlich in der Originalsprache. Sauber moduliert und mit exakter Intonation wurde das Ganze vorgetragen.

Der ehemalige, sehr geschätzte

Chorleiter Werner Jakob hatte nach seiner langjährigen qualifizierten Arbeit im vergangenen Jahr aus gesundheitlichen Gründen den Taktstock zur Seite legen müssen. Sein Nachfolger ist Joe Consentino aus Dinkelsbühl.

Der quirliche und herausfordernde Dirigent – mit dem absoluten Gehör für die Stimme jeder seiner Damen und voll südländischem Pathos – verstand es, mitreißend zu führen. Durch ab und zu gekonnt eingestreute kleine Gags entspannte er die von ihm erzeugte, vor Konzentration knisternde Atmosphäre im Sängermuseum.

Immer wieder bezog er, mit gewinnendem Lächeln und auffordernd, das Publikum rhythmisch und melodisch mit ein und machte die Darbietungen des Chores zum Gesamterlebnis. Jürgen Meinel, der geniale musikalische Partner von Joe Consentino am Piano, gab dem gelungenen und außergewöhnlichen Konzertabend den stützend virtuellen Klangrahmen.

Ein gefühlvoll vorgetragenes Panflötensolo von Monika Kelm und zwei italienische Songs von Joe Consenti-



Ein mitreißendes Konzert bot der Frauenchor „Nova Luna“ am Samstag im Sängermuseum in Feuchtwangen. Das Foto zeigt das Ensemble mit Dirigent Joe Consentino (rechts).
Foto: Schmidt

no bereicherten zusätzlich das ansprechende Programm. Mit einem der schönsten italienischen Liebeslieder – „E tu“ von Claudio Baglioni und „Sebastasse una Canzone“ von Eros Ramazzotti – ließ Joe Consentino als heißblütig rauchiger Chanson-Tenor

die Frauenherzen höher schlagen. Das Publikum tobte am Schluss und verlangte Zugaben. „Mamma Mia“, „Sister Act“ sowie eine Wiederholung des „Hallelujah“ von Leonard Cohen krönten den Abend.

Nova Luna sei „ein Glücksfall und

eine gelungene Antwort auf die dunklen Wolken des Chorsterbens“, meinte der Hausherr des Sängermuseums, Norbert Schmidt, bei seinen Dankesworten am Ende eines bemerkenswerten Benefizkonzerts zu Gunsten des Sängermuseums.